

Fertige Betten von 20, 30, 40-120 Mk. Fertig genähte Inletts, garantiert federdicht, von 10-33 Mk. Neue staubfreie Bettfedern a Pfd. 1,25, 1,50, 2 Mk. Halbdauen 2,50, 2,75, 3,50 Mk. Reine Daunen 6 Mk. Weisse Elsässer Damastbezüge von 6 Mk. an, weisseleinen Bezüge 10 Mk., Bettuch ohne Naht von 2-4 Mk. Billige Preise.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend. Gemäß der Bestimmung des § 62 der Verordnungsung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Erbschaftsamt in dieser Stadt in der Zeit vom

20. März bis 27. April cr. im Restaurant Sächsische Aktien-Bierbrauerei, Dessauerstr. 1, und die Vorlegung sowie Zurückstellung der Mannschaften für den Fall einer Mobilmachung am 28. April cr. im Sitzungszimmer - Marti-platz Nr. 2 - stattfinden wird.

Die zur Stammtafel angemeldeten Militärpflichtigen erhalten schriftliche Bescheidungen zur Aufklärung. Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse - wozu Formulare im Militär-Bureau, Rathausstraße 4, II, Eingang S. I. Steinstraße, unentgeltlich verabfolgt werden - sind spätestens bis zum 15. März cr. einzureichen.

Die Prüfung der eingereichten Reklamationen findet am Freitag, den 27. April cr. statt und haben die Eltern (Vorgesetzten oder unter-tütungsbedürftigen Angehörigen) der Reklamationen hierzu persönlich zu erscheinen.

Militärpflichtige, welche infolge Wohnungswechsels v. d. eine Verlobung bis zum 24. März cr. nicht erhalten haben, melden sich sofort im Militär-Bureau.

Über die der Befreiung entzogen, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder bemeßsprechend mit Haft bestraft. Halle a. S., den 1. März 1906.

Der Zivil-Vorsitzende der Erbschafts-Kommission der Stadt Halle a. S. Staude.

Sächsische Bank-Commandite

Sauer & Co., Halle a. S. Telefon 1014. Tel.-Adr.: Bankcommandite. Reichsbank-Giro-Konto. [215]

An- und Verkauf von Kuxen, Aktien, Obligationen etc. Kostenlose Erteilung von Auskünften über sämtliche Werte. Bureau einwählen: Sternstraße 8.

Mein Geschäftsbetrieb und die erweiterten Werkstätten befinden sich jetzt Mansfelderstr. Nr. 45.

Hans Herzfeld, Ingenieur- und Installations-Bureau. Telefon Nr. 807. [3934]

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38, Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G. Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät. Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen. [725]

Praktisch! Reinlich! Sparsam! Spiritus-Kocher. aller Art wie Hand-, Herd- und Reise-Kocher, Kochherde, Kochplatten, Rechauds in jeder Ausstattung und Preislage von 50 Pf. an. Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft E. G. m. B. H. General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwerthung. Anstellungs-u. Verkaufsstelle: [2629] Leipzigerstrasse 43. Halle a. S. Leipzigerstrasse 43. Man verlange unsere illustrierte Preisliste.

Nachden-Einrichtungen, Chamotteleine, Gr. Märkerstr. 23.

Eckendorfer-Bierenwahlen, gar. 1. Nach, b. Originalsaft, mindelt. 200% Reime, echt u. rein, aus nur bestguter, aus-gewählter Malz, u. emp-fiehlt a. Nr. 24 Mk., rot a. Nr. 26 Mk. per Nachm. Laue. Camentaturen an pros. Bennigsw. b. Gröbers, Halle E.

Stroh jeder Art liefert billigst J. Ekrem, Ansb. d. S. E.

Absatzhölzer von import. Christien abzugeben H. Bardenwerper, Büschdorf bei Halle a. S. Telefon 2180. [3066]

Für die Anfertigung verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S.

Modewaren * Konfektion. Richtigte Auswahl. Massanfertigung. Fortlaufend Eingang aller Neuheiten für das Frühjahr in Stoffen u. Modellen, Mänteln und Konfektion. Billige Preise. Franz Reich, Halle a. S., Poststrasse 21. Erstklassige Modelle. Tadelloser Sitz.

Unübertroffene Preiswürdigkeit solideste Arbeit Zon Schönheit und grösste Haltbarkeit begründen seit 1828 den Weltruf der Ritter Hof-Pianoforte-Fabrik Halle a. S. [3238]

Technikum Sirelitz. Gebrauchte Pianos, vorzüglich für 250 u. 375 Mk. zu verkaufen. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33. 210000 Taler. Raffengelder sollen zu 4% auf gute Alder-Schulden auch zur II. Stelle bis 2/3 des Wertes unfindbar ausgeliehen werden durch Bankgeschäft [2983] Wilhelm Goetze, Halle a. S., Dessauerstr. 6b. 1. Hypothek 46500 Mk. auf Apotheke Halles besser Lage zu 8% p. per 1. April gefasst. Feuerfallwert 116000 Mk. Off. bis 6. III. an die Exped. d. Stg. unter Z. S. 615 etc. [3230]

Handschuhe zur Konfirmation guter Sitz beste Naht in reichster Auswahl und in allen Preislagen empfiehl. [3232] Unt. Leipzigerstrasse 9, gegenüber d. Ulrichsk. F. C. Siebert, Handschuhfabrik, gegr. 1853. Rabatt-Spar-Verein.

Cecilienhaus, Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, jed. Pat. kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen, Schwestern für Kranken- und Wochenpflege. Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut, elektromagnetische Behandlung, Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder, elektrische Inhalationsapparate für Asthma- und Halsleidende, diätetische Kuren, Gütechenstrasse 19. Telefon 780.

Töchter-Pensionat Diesel Meissen, Martinsstrasse 8 I. Sorgfältige Ausbildung in Wissenschaften und praktischen Fächern. Näheres durch Prospekt. Vorzüglich. Referenzen.

Kaiserbad Schmiedeberg (Halle). Spezialanstalt für Rheumatiker und Gichtkranke der besseren Stände. Winterkur. Eisenmoorbäder im Hause. Ausfuhr. Prospekt durch Dr. Schuokelt, dir. Arzt u. Besitzer.

Künstliche Zähne, Plomben, Stütz-zähne in tadelloser Ausführung. Zahntechnik. [3239] Spez.: Schmerzloses Zahnziehen. Willy Muder (vormals Emil Thiele), 37 part. Leipzigerstrasse, part. 37. vis-à-vis „Rotes Ross“.

Der Englische Sprach-lehrer Herrin Brighting 1898 eröffnet in „Frankiskaner“ (Gr. Märkerstr.) am Mittwoch, den 7. März, abends 7 1/2 und 9 Uhr zwei neue Anfänger-Kurse der englischen Sprache für Damen und Herren. Die Kurse werden jeden Mittwoch abend von 7 1/2-8 1/2 Uhr bes. von 9-10 1/2 Uhr unter Leitung einer älteren Chicagoer Lehrkraft abgehalten. Monatsbeitrag Mk. 2.50, Aufnahmegebühr Mk. 1.00. [3297]

Gute Pension finden junge Mädchen bei [3297] Frau Wehmer, Boffitz. 1. Daube & Co. m. B., Halle a. S.

Umtausch bis 15. April gestattet. Konfirmations-Geschenke größte Auswahl, billige Preise. [3245] Tittel, Schmerzhofstr. Nr. 11. 5% in Sparmarken.

Stadttheater in Halle a. S. Montag, den 5. März 1906 170. B. I. B. Beamtentag. 2. Akt. 9. Vorst. im Schauspielers-Saal. König Heinrich IV. 1. Teil. Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare. In Szene gesetzt vom Dirigenten Karl Schilling. Personen: König Heinrich IV. J. Heim. Heinrich, Prinz von Wales. W. Dobbe. Prinz Johann von Anhalt. A. Böttcher. (Sohn des Königs) Graf v. Weimorland. K. Nönnchen. Graf v. Hohenhausen. J. Schilling. Graf v. Morzelet. M. Sieg. Graf v. Northampton. A. Numann. Heinrich Percil. m. d. Verminen. G. Rebus. Archibald, Graf von Douglas. Theo. Rosen. Sir Richard Vernon. M. Brügel. Sir John Falstaff. R. Biedert. Vadhill. Kaufmann. V. Bruno. Baroloph. C. Stübberg. Jans, Ritter in der Schenke. G. Hoffmann. Lady Percy, Gemahlin des Henry. J. Scaria. Frau Quigg, Wittin einer Schenke u. G. Lafer. Der Schenck. J. Amberg. Ein Weiber. Fr. Müller. 1. Körner. G. Mühlhagen. 2. Körner. Baumgarten. Ein Stallknecht. M. Richter. Ein Hausknecht. Paul Jungl. Ein Bote. R. Rüdich. Ein Bedienter. Fr. Zorn. Page des Grafen. J. Sturm. Page des Königs. H. Walden. Page des Ritters. A. Müller. Herren vom Adel, Bediente, Gefolge.

Die Handlung spielt in England in den Jahren 1402 und 1403. Nachdem 2. u. 4. Akt längere Pausen. Raftendatum 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

171. B. II. Beamtentag. 3. Akt. Das Rheingold.

Auswärtige Theater. Dienstag, den 6. März 1906. Leipzig (Neues Theater): Flauto solo. Hierau: Theatermündel. Leipzig (Altes Theater): Der Landbesitzer. Weimar (Hoftheater): Die Kinder des Kapitän Grant. Erfurt (Stadttheater): Die lustigen Weiber von Windsor.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie. einige wirkliche Akademie in Halle, Gr. Steinstrasse 24. Grundlage, praktische und modernste Zuschneide-Kunst. Herren- und Damen-Modische Schneider. Amerikaner beste und erfolgreichste Zuschneide- und Anfertiger aller Kleidstücke. Stille-Nachrichten schnell und kostenlos. Extra-Kurse in Zuschneiden und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Garderobe, sowie Wäsche für den Familienbedarf. Kurse von 20 Mk. an. Prospekt gratis.

Padagogium. in Bad Kösen. Prof. Dr. Posselt.

Geschichtskalender.

In seiner Vaterstadt Como starb am 5. März 1827 der Philosoph Alessandro Volta. Am 19. Februar 1745 geboren, studierte er in Como Physik und ging als Professor...

Halle'sche Nachrichten.

Heber Richterprüfung des einmündigen Handwerkers bei Vergabung d. öffentlicher Lieferung betrag sich die Mitteldeutsche Handwerkerzeitung in folgenden Artikel: 'Geschick der über hiesigen Regierungsräthlichen zur Verfertigung der nachgeordneten Verwaltungsstellen, also auch den Magistrate zu Halle a. S. ...'

Das aber mit der Magistrate, Halle'sche Handwerkerzeitung als Lieferanten in Betracht kommen, bei der vergabenden Behörde überhaupt nicht gerechnet wird, beweist offenbar, dass die Vergabung der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen, 'Bei Einlieferungen kann ein hier wohnender Schneider von dem Lieferanten beauftragt werden, die Verfertigung ...'

Für die Hauptlehrerkonferenzen dieses Jahres hat die Königl. Regierung zu Vertheilung die Verhandlung folgender Punkte bestimmt: 1. 'Wie kann die Schule bei der fürstlichen Hauptlehrerkonferenz am besten mitwirken? ...'

Die Veranlassung ehemaliger Schüler des Städtischen Gymnasiums am 1. März war zwar nicht so gut besucht wie die früheren, aber desto waren viele Herren aus den älteren Jahrgängen zugegen, einige sogar von auswärts gekommen. ...'

Verhörungen für den Eisenbahnbau. In dem vom 1. März ab gültigen Verordnungen für die preussisch-berliner Staatsbahnen befinden sich viele neue, das reiche Publikum in Bezug angehende Veränderungen, von denen wir die folgenden bekannt geben: Die Bahndirektion, Maschinen und Wagen sind bei längerem Aufenthalt auf Zwischenstationen frisch zu füllen. ...'

des Raumdienstverhaltens haben. In den Frauen- und Nichtraucherstellen ist das Rauchen auch mit Zustimmung aller darin mitwirkenden Personen nicht gestattet. In Schlaftagen darf von 10 Uhr abends bis früh 7 Uhr überhaupt nicht geraucht werden. ...'

Provinz Sachsen und Umgebung.

Landberg bei Halle, 2. März. (Die Verhältnisse von Auffassungen im Raum über den Gennig in hiesiger Gegend sind jetzt — so meldet das 'Sach. Tagbl.' — auf einen recht merkwürdigen Umlauf zurückgeführt worden. ...')

W. Weichen, 3. März. (Aus Eiferich!) Die 24jährige Kandidatin Frieda Diebel, die mit dem 32 Jahre alten Agenten Joseph Hornig im Kontrakt lebt, hat auf diesen heute früh, anscheinend aus Eiferich, einen Selbstmord begangen und darauf sich selbst in die Hülftugend geschossen. ...')

Berichtsanalysen.

- Zahnärztliche von Kommunalstellen. Oberhausen (Möhl). Bürgermeister. 12 000 Mk. und freie Wohnung. (Oberbürgermeister Wipperfurth.) — Jifeld (Gamm.). Bürgermeister. 1400 bis 2000 Mk. ...

Vermischtes.

Ein Diebstahl in der Mobile (Wabana) großen Schaden angerichtet, der auf 1 1/2 Millionen Dollars veranschlagt wird. In der Stadt Weichsel (Wiesbaden) sind vier Gestaltlose gefasst. 21 Waise und über 100 Pögel wurden gefasst. ...'

Brandfälle. Der Sturm tobte am Freitag noch mit unbendlicher Gewalt. Die Wehörden haben die Entsendung mehrerer Dampfer angeordnet. — Eine weitere Meldung aus Drontheim besagt: In verschiedenen Stellen der Kolonial-Plantagen und der Insel Kofu sind im ganzen 70 Boote mit Vieh- und Booten angekommen. Der Sturm, der das Unglück herbeiführt hat, ist länger Zeit fortwährend. ...'

Das Brautpaar der Kronprinzessin. Nachdem die Prinzessin Sophie Charlotte bereits vor der Vermählung die Brautjungfer zur Ausstattung bringen ließ, gewährt nun auch die Kronprinzessin dem Brautpaar den Anblick ihres Brautkleides. Der schwere Silberbräutigam trägt ein Gewand des Großvaters, des Großfürsten Michael von Rußland, der es, als Ereignis eines russischen Hofes, seinem jungen Entfalle gekleidet hat. ...'

Ein in seiner Art noch einmal höchst seltenes Verbrechensopfer wurde dieser Tage entdeckt. Der 80 jährige Hauptmann der Stadt Göttingen (Münster) ist im Alter von 80 Jahren an einem Schlaganfall gestorben. ...'

Letzte Telegramme.

Petersburg, 3. März. In der gestrigen Sitzung beschäftigte sich der Ministerrat mit der Agrarfrage und beschloß, örtliche Kommissionen für die Provinzen und Distrikte zu errichten, die sich aus Regierungsbeamten, Vertretern der Semstwo und Bauern zusammensetzen. ...'

Petersburg, 3. März. Das Kriegsgericht in Dirschow hat den Leutnant Schmidt zum Tode durch Erschießen und verschiedene andere zu Zwangsarbeit verurteilt. ...'

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Montag, 5. März: Veränderlich, windig, windig, Niederschlag. Dienstag, 6. März: Abwechselnd, Niederschlag, starke Winde, Sturmwarnung.

Advertisement for H. C. Weedy-Pönicke, featuring 'Eiserne Bettstellen', 'Matratzen von 6 Mk. an pro Stück', and 'Fertige Betten von 55 Pfg. pro Pfd. an'. Includes address 'Halle a. S., Leipzigerstr. 6, Parterre, I., II. und III. Etage.' and 'Am Lager sind stets ca. 80 komplette Betten in allen Preislagen.'

Berliner Börse, 3 März 1906.

Deutschl. Reichsbankk. 100 % 1.000,00
Frankenbankk. 100 % 1.000,00
1 Pf. = 1/100 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Kr. = 1/100 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Lira = 1/100 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Mark = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Gold-Rubel = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Silber-Rubel = 1/10 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Dinar = 1/20 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Escudo = 1/20 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Mexikaner = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Piaster = 1/100 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Rupie = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Gulden = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Florin = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Schilling = 1 Reichsbankm. 100 % 1.000,00
1 Kreuzer = 1/100 Reichsbankm. 100 % 1.000,00

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
Dtsch. Reichsbankk. 100 %	1000,00	Frankenbankk. 100 %	1000,00	1 Pf. = 1/100 Reichsbankm. 100 %	1000,00	1 Kr. = 1/100 Reichsbankm. 100 %	1000,00
1. März 1906	1000,00	3. März 1906	1000,00	1. März 1906	1000,00	3. März 1906	1000,00
1. April 1906	1000,00	1. Mai 1906	1000,00	1. Juni 1906	1000,00	1. Juli 1906	1000,00
1. August 1906	1000,00	1. September 1906	1000,00	1. Oktober 1906	1000,00	1. November 1906	1000,00
1. Dezember 1906	1000,00	1. Januar 1907	1000,00	1. Februar 1907	1000,00	1. März 1907	1000,00
1. April 1907	1000,00	1. Mai 1907	1000,00	1. Juni 1907	1000,00	1. Juli 1907	1000,00
1. August 1907	1000,00	1. September 1907	1000,00	1. Oktober 1907	1000,00	1. November 1907	1000,00
1. Dezember 1907	1000,00	1. Januar 1908	1000,00	1. Februar 1908	1000,00	1. März 1908	1000,00
1. April 1908	1000,00	1. Mai 1908	1000,00	1. Juni 1908	1000,00	1. Juli 1908	1000,00
1. August 1908	1000,00	1. September 1908	1000,00	1. Oktober 1908	1000,00	1. November 1908	1000,00
1. Dezember 1908	1000,00	1. Januar 1909	1000,00	1. Februar 1909	1000,00	1. März 1909	1000,00
1. April 1909	1000,00	1. Mai 1909	1000,00	1. Juni 1909	1000,00	1. Juli 1909	1000,00
1. August 1909	1000,00	1. September 1909	1000,00	1. Oktober 1909	1000,00	1. November 1909	1000,00
1. Dezember 1909	1000,00	1. Januar 1910	1000,00	1. Februar 1910	1000,00	1. März 1910	1000,00
1. April 1910	1000,00	1. Mai 1910	1000,00	1. Juni 1910	1000,00	1. Juli 1910	1000,00
1. August 1910	1000,00	1. September 1910	1000,00	1. Oktober 1910	1000,00	1. November 1910	1000,00
1. Dezember 1910	1000,00	1. Januar 1911	1000,00	1. Februar 1911	1000,00	1. März 1911	1000,00
1. April 1911	1000,00	1. Mai 1911	1000,00	1. Juni 1911	1000,00	1. Juli 1911	1000,00
1. August 1911	1000,00	1. September 1911	1000,00	1. Oktober 1911	1000,00	1. November 1911	1000,00
1. Dezember 1911	1000,00	1. Januar 1912	1000,00	1. Februar 1912	1000,00	1. März 1912	1000,00
1. April 1912	1000,00	1. Mai 1912	1000,00	1. Juni 1912	1000,00	1. Juli 1912	1000,00
1. August 1912	1000,00	1. September 1912	1000,00	1. Oktober 1912	1000,00	1. November 1912	1000,00
1. Dezember 1912	1000,00	1. Januar 1913	1000,00	1. Februar 1913	1000,00	1. März 1913	1000,00
1. April 1913	1000,00	1. Mai 1913	1000,00	1. Juni 1913	1000,00	1. Juli 1913	1000,00
1. August 1913	1000,00	1. September 1913	1000,00	1. Oktober 1913	1000,00	1. November 1913	1000,00
1. Dezember 1913	1000,00	1. Januar 1914	1000,00	1. Februar 1914	1000,00	1. März 1914	1000,00
1. April 1914	1000,00	1. Mai 1914	1000,00	1. Juni 1914	1000,00	1. Juli 1914	1000,00
1. August 1914	1000,00	1. September 1914	1000,00	1. Oktober 1914	1000,00	1. November 1914	1000,00
1. Dezember 1914	1000,00	1. Januar 1915	1000,00	1. Februar 1915	1000,00	1. März 1915	1000,00
1. April 1915	1000,00	1. Mai 1915	1000,00	1. Juni 1915	1000,00	1. Juli 1915	1000,00
1. August 1915	1000,00	1. September 1915	1000,00	1. Oktober 1915	1000,00	1. November 1915	1000,00
1. Dezember 1915	1000,00	1. Januar 1916	1000,00	1. Februar 1916	1000,00	1. März 1916	1000,00
1. April 1916	1000,00	1. Mai 1916	1000,00	1. Juni 1916	1000,00	1. Juli 1916	1000,00
1. August 1916	1000,00	1. September 1916	1000,00	1. Oktober 1916	1000,00	1. November 1916	1000,00
1. Dezember 1916	1000,00	1. Januar 1917	1000,00	1. Februar 1917	1000,00	1. März 1917	1000,00
1. April 1917	1000,00	1. Mai 1917	1000,00	1. Juni 1917	1000,00	1. Juli 1917	1000,00
1. August 1917	1000,00	1. September 1917	1000,00	1. Oktober 1917	1000,00	1. November 1917	1000,00
1. Dezember 1917	1000,00	1. Januar 1918	1000,00	1. Februar 1918	1000,00	1. März 1918	1000,00
1. April 1918	1000,00	1. Mai 1918	1000,00	1. Juni 1918	1000,00	1. Juli 1918	1000,00
1. August 1918	1000,00	1. September 1918	1000,00	1. Oktober 1918	1000,00	1. November 1918	1000,00
1. Dezember 1918	1000,00	1. Januar 1919	1000,00	1. Februar 1919	1000,00	1. März 1919	1000,00
1. April 1919	1000,00	1. Mai 1919	1000,00	1. Juni 1919	1000,00	1. Juli 1919	1000,00
1. August 1919	1000,00	1. September 1919	1000,00	1. Oktober 1919	1000,00	1. November 1919	1000,00
1. Dezember 1919	1000,00	1. Januar 1920	1000,00	1. Februar 1920	1000,00	1. März 1920	1000,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1687216X190603042-16/fragment/page=0066